Methodenkoffer: Ultrakurzzeitberatung in der Suchthilfe

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle Sucht

Fortbildung

Inhalt
Im Arbeitsalltag der Suchthilfe sind längerfristige Beratungsverläufe nicht immer möglich – sei es aufgrund struktureller Rahmenbedingungen oder begrenzter Veränderungsbereitschaft der Klient:innen. Diese Fortbildung fokussiert lösungsorientierte Kurzzeitinterventionen sowie ressourcenorientierte Gesprächsführung als hilfreiche Ansätze, um auch unter erschwerten Bedingungen wirksam zu beraten.

Im Zentrum steht die Frage: Wie können Fachkräfte Klient:innen dabei unterstützen, erste gangbare Schritte zu entwickeln – auch wenn noch keine stabile Veränderungsabsicht besteht? Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Methoden, mit denen Beratung zielgerichtet, entlastend und zugleich motivierend gestaltet werden kann.

Konkrete Fortbildungsinhalte:
• Grundprinzipien der lösungsorientierten Kurzzeitberatung (nach de Shazer & Berg)
• vom Problem- zum Lösungsraum: systemisch-konstruktivistische Perspektiven in der Beratung
• Zielvereinbarungen und Ressourcenaktivierung
• Umgang mit psychischer Belastung und Ambivalenzen in der Kurzzeitberatung
• der „Kurzzeit-Methodenkoffer“: minimaler Input, maximale Wirkung

Nutzen
• Kennenlernen von Grundlagen, Prinzipien und Methoden lösungsorientierter Kurzzeitberatung
• Steigerung der Handlungssicherheit im Umgang mit fokussierten Beratungsinterventionen, um in kurzen Kontakten erste Schritte in Richtung Veränderung zu initiieren
• Vertiefung des Verständnisses für ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten im Kontext der Suchthilfe
• Reflexion der eigenen Haltung, um auch in kurzen Beratungskontakten eine tragfähige Beziehung zu gestalten und Veränderungsprozesse anzustoßen
• Entwicklung realistischer Perspektiven über die Chancen und Grenzen lösungsorientierter Kurzzeitberatung

Zeitrahmen / Programm
09:00 - 16:00 Uhr

Methoden
Theoretische Inputs mit Praxisbezug, Kleingruppenarbeit und Praxisreflexion, Übungen & Reflexion zur Anwendung der Kurzzeitmethoden, Methodenkoffer mit sofort anwendbaren Tools.

Referentin / Referent
Beratung, Mediation, Coaching (M.A.), Counselor grad. BVPPT, Doktorandin zum Thema Embodiment in digitalen Beratungssettings, seit 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin der BMC-Ambulanz (FH Münster), seit 2019 Referentin in der Fort- und Weiterbildung (u. a. Referat Weiterbildung, FH Münster), seit 2017 tätig in der hoch- und außerhochschulischen Lehre zu den Themen: Coaching in der Sozialen Arbeit; Konfliktmanagement; Beziehungsgestaltung, allgemeinpsychologischer Kontext menschlichen Erlebens und Verhaltens und Kommunikation.

Anbieter
LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent

Laureen zu Dohna

Auskunft zu Inhalten

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=53252

Veranstaltungsnummer
27-0701-800-0040-0001

Datum
09.09.2027

Anmeldeschluss
12.08.2027

Ort
Online

Zoom-Meeting
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Fachkräfte der Drogen- und Suchthilfe und aus angrenzenden Berufsfeldern.

Teilnehmendenzahl
25

Kosten
125,00 €
Teilnahmeentgelt

Foto

Marion Hölscher
E-Mail: ma.hoelscher@lwl.org
Telefon: 0251 591-5994

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Koffi Nomenyo
E-Mail: koffi.nomenyo@lwl.org
Telefon: 02515916971

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de